

Der Patenonkel: *Miguel Armengot*

„Preludio N.º 4 - A mi entrañable amigo“

Miguel Armengot und *Francisco Tárrega* verbinden eine lange und innige Freundschaft. Zuerst genießen sie zusammen das Studentenleben in *Madrid*, später intensivieren sie in der Familie und im Freundeskreis ihre brüderliche Beziehung. Nach *Tárregas* Tod setzt sich Herr *Armengot* für seinen ehemaligen Lebensgefährten ein und hilft, ihn mit einem Denkmal in *Castellón* zu ehren. Eine Widmung über dem vierten Präludium zeigt, wie sehr er *Tárrega* ans Herz gewachsen ist:

„Für meinen vertrauten Freund, Herrn Dr. *Miguel Armengot!*“

1902 wird das Stück vom Verlag *Antich y Tena* in *València* veröffentlicht.

Sudentenwohngemeinschaft in Madrid

1877 wohnt der Medizinstudent *Miguel Armengot* zusammen mit *Nicolás Gil*, *Nicolás Forés* und *Francisco Tárrega* in einer Studentenwohngemeinschaft in *Madrid*. Seine Schwester vermietet den vier Freunden aus *Castellón* ein Zimmer im Erdgeschoss in der Straße *Jesús y María Nº 27*. Es ist eine intensive Beziehung mit Gemeinschaftskasse und spontanen Festen. Viele Male spielt *Tárrega* auf dem Klavier oder mit der Gitarre fröhliche Tänze und seine Zimmergenossen tanzen mit ihren Partnerinnen zu seiner Musik. Wie tiefgreifend und emotional die Erlebnisse der Studienzeit sind, beschreibt *Tárrega* 1902, also im